



EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2025

sicht



Gemeinderat	2 – 11
Schule / Musikschule	12 – 13
Vereine	14 – 20
Parteien	21 – 22
Inserenten	23 – 26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

Unsere Gemeinde durch Kinderaugen

Wann haben wir uns zuletzt gefragt, wie die Kinder unsere Gemeinde erleben? Was ihnen gefällt, was sie begeistert und was ihnen vielleicht Sorgen bereitet.

Kinder sehen die Welt mit einem Blick, der uns Erwachsenen manchmal verloren geht. Für sie ist unser Dorf nicht nur ein Ort mit Strassen, Häusern und Plätzen. Es ist ihr Spielplatz, ihr Abenteuerland und ihr sicherer Rückzugsort. Es sind die Wiesen, auf denen sie toben, die Wege, auf denen sie mit dem Fahrrad fahren, und die Ecken, die sie mit ihren Freunden entdecken. Für Kinder ist Eglzwil voller Leben, voller Möglichkeiten.

Aber was, wenn wir genauer hinhören? Vielleicht würden uns die Kinder erzählen, dass sie sich an manchen Stellen mehr Freiraum wünschen. Einen Spielplatz, der noch spannender ist, oder einen Ort, an dem sie sich ungestört treffen können. Vielleicht würden sie uns sagen, dass sie manchmal das Gefühl haben, übersehen zu werden, wenn es um Entscheidungen geht, die ihr Leben betreffen.

Kinder haben oft eine klare Vorstellung davon, was sie brauchen, auch wenn sie es nicht immer in Worte fassen können. Vielleicht sollten wir ihnen öfter die Möglichkeit geben, ihre Gedanken und Wünsche zu äussern.

Genauso sollten wir den Kindern vermehrt zutrauen, dass sie ihre Aufgaben gut meistern. Dieses Vertrauen fördert ihr Selbstbewusstsein und unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Kinder unter sich begegnen einander bereits mit dieser Einstellung.

Denn eines ist sicher: Wenn Kinder sich in ihrer Umgebung wohl und ernstgenommen fühlen, profitieren wir alle davon.

Bald ist Fasnacht. Die Zeit, auf welche sich nicht nur die Kinder freuen. Da werden auch viele Erwachsene wieder zu Kindern, und das ist etwas Positives. Ich wünsche uns allen, dass wir die Welt ab und zu wieder durch Kinderaugen sehen können.



Adriano Mergola
Ressort Bildung

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Eglzwiler Sicht digital an!

Neujahrsapéro: Ein Fest der Gemeinschaft und Visionen

Am Sonntag, 5. Januar 2025 lud die Gemeinde Eglzwil zum traditionellen Neujahrsapéro ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. In den behaglichen Räumlichkeiten der Mangerie begrüsst Pascal Muff, Gemeindepräsident, die zahlreich erschienenen Bürger:innen. Mit kurzen, wohlgewählten Worten übergab er das Mikrophon an Henry Suter, der in seiner Neujahrsansprache den Fokus auf Entwicklung und Innovation im globalen Raum sowie auch auf Gemeindeebene legte. Auch eine neue Kreation, die Eglzwiler Blues Kugel, konnte Suter dem gespannten Publikum präsentieren. Die Schokoladenkugel wurde mit viel Kreativität entwickelt und erhielt mit Richard Köchli prominente Unterstützung. Der bekannte Singer-Songwriter, ausgezeichnet mit dem Swiss Blues Award, war nicht nur der Botschafter der feinen Blues Kugel, sondern auch das musikalische Herzstück des Abends. Gemeinsam mit der Band «Whole Lotta Papas» interpretierte er den bekannten Schweizer Song «Dr Schacher Seppli»

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für März 2025

Nr. 158 / Februar 2025

Gemeinde Eglzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Eglzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. Februar 2025, 9.00 Uhr

sowie den Rockklassiker «Honky Tonk Woman» neu und sorgte für ausgelassene Stimmung bei den Gästen.

Natürlich durfte beim Neujahrsapéro auch der Blick auf das vergangene Jahr nicht fehlen. Unter Applaus ehrte Pascal Muff zwei Vereine, die das Gemeindeleben am Santenberg auf vielfältige Weise bereichern. So wurde der Jodlerklub Santenberg gefeiert, der mit der Note «Sehr gut» am Zentralschweizer Jodlerfest glänzte. Auch die sportlichen Leistungen der Leichtathletikriege TV Santenberg wurden gelobt. Gleich mehrfach konnte der Turnverein im vergangenen Jahr Wettkampferfolge feiern und so wünschte Pascal Muff ihnen viel Energie für die Wettkämpfe im kommenden Jahr.



Anschliessend übergab er das Wort dem ehemaligen Kantonsrat Kobi Lütolf, welcher das Geheimnis um den diesjährigen Gewinner des Goldenen Sterns von Eglzwil lüftete. In einer humorvollen und zugleich herzlichen Laudatio dankte er Hans Hodel für sein langjähriges Engagement für die Gemeinde Eglzwil. Vollkommen überrascht und sichtlich emotional trat Hans Hodel vor das Publikum, um seinen Preis entgegenzunehmen. Seine ersten Dankesworte richtete er an seine Frau Heidi, die ihn über all die Jahre hinweg in jeder Hinsicht unterstützt hatte. Gemeinsam waren sie es, die einst den leuchtenden Stern gestalteten, der zur Weihnachtszeit am Santenberg erstrahlt und seither für viele ein Symbol der Festzeit ist. Durch diese und viele weitere gute Taten trägt Hans Hodel dazu bei, die Gemeinde Eglzwil zu einem Ort zu machen, an dem Gemeinschaft und Herzblut spürbar werden.



Nach den Ehrungen lud Pascal Muff alle Anwesenden dazu ein sich etwas vom Apéro-Buffer zu gönnen, welches mit Liebe vom Team der Mangerie zubereitet wurde. Beim geselligen Zusammensein kam man ins Gespräch und es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Auch die «Whole Lotta Papas» mit Richard Köchli begeisterten mit einem zweiten Set das Publikum und es wurde mitgeklatscht und gesungen.



Der Neujahrsapéro 2025 wird den Menschen sicher in Erinnerung bleiben – als ein Anlass voller Musik, Gemeinschaft und einem positiven Blick in die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt allen die durch ihre Arbeit und ihr Engagement den Abend zu einem ganz besonderen Anlass gemacht haben.



Save the Date: Neuzuzügerapéro

Am **Samstag, 5. April 2025**, lädt der Gemeinderat zum Neuzuzügerapéro ein. Eingeladen sind alle Neuzuzüger:innen, welche seit April 2023 nach Eglzwil gezogen sind. Eine persönliche Einladung erfolgt demnächst.

Der Anlass findet im Zentrum Oberdorf statt und beginnt um 10.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. Umrahmt wird der Anlass durch die Jugendband KISUM der Musikschule Region Willisau. Es besteht die Gelegenheit, interessantes aus dem «Eglzwilerleben» zu erfahren.

Der Gemeinderat freut sich, Sie kennenzulernen.



Jahresessen Gemeindepersonal und Gemeinderat

Am Freitag, 10. Januar 2025 fand das traditionelle gemeinsame Jahresessen des Gemeindepersonals und des Gemeinderates statt. In der Mangerie wurde in einer herzlichen Atmosphäre das vergangene Jahr gemeinsam ausgeklungen und das neue Geschäftsjahr eingeläutet.

Während des Abends fanden nebst den gemeinsamen Gesprächen ein lustiges und interessantes Spiel statt, wo alle Anwesenden ihre Scherzfähigkeit beweisen konnten. Anschliessend wurden durch Pascal Muff, Gemeindepräsident, fünf Personen verdankt. Es sind dies: Fabienne Fournier für den Start als Leiterin der Waldspielgruppe Fuchsantanz, Helene Nayer als neue Bereichsleiterin der Bildung, Sibylle Knecht für den Abschluss der eidg. Prüfung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung, Andrea Renggli für den SSK II-Abschluss im Steuerwesen sowie Sandra Vogel für das 10-jährige Jubiläum bei der Gemeinde Eglzwil.



v.l.n.r. Helene Nayer, Fabienne Fournier, Sibylle Knecht, Sandra Vogel (es fehlt Andrea Renggli)

Der Gemeinderat blickt auf einen schönen und gelungenen Abend zurück und bedankt sich nochmals beim gesamten Team der Mangerie für die Gastfreundlichkeit und die Kulinarik.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt am **Fasnachtsfreitag, 28. Februar 2025 den ganzen Tag geschlossen**.

Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

Sirenentest 2025

Am **Mittwoch, 5. Februar 2025**, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.15 bis 15.00 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 5. Februar 2025 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Informationsveranstaltung zur Bevölkerungsbefragung

407 Personen haben die Fragen zur Bevölkerungsbefragung ausgefüllt. Sie sind sicher gespannt, wie sich die Teilnehmenden geäussert haben, oder wie zufrieden die Eglzweiler:innen sind. Dann nehmen Sie teil am Informationsanlass der Gemeinde Eglzwil.

Am **Donnerstag, 13. Februar 2025**, 20.00 Uhr, Zentrum Oberdorf (Singsaal) wird über die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung informiert. Mario Bazzani von Transfer Plus AG präsentiert die wichtigsten Erkenntnisse.

Und übrigens: Die Präsentation und den Link zu den Auswertungen sind ab Freitag, 14. Februar 2025 auf der Homepage www.egolzwil.ch aufgeschaltet.

Steuererklärung 2024

Im Februar 2025 erhalten Sie die Steuererklärung 2024. Zu deklarieren sind das Einkommen 2024 und die Vermögenswerte per 31. Dezember 2024.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung die-

ser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitenden des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden.

Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2024 bis zum 31. März 2025 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen online verlängern.

Wir empfehlen Ihnen zum Ausfüllen der Steuererklärung die Software des Kantons Luzern zu benutzen. Das Programm kann ab anfangs Februar 2025 im Internet unter www.steuern.lu.ch heruntergeladen werden. Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter www.steuern.lu.ch/eFiling.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Egolzwil
041 984 00 15 / steueramt@egolzwil.ch

Ökologischer Nutzen durch Grüngutentsorgung

Die Axpo Kompogas Wauwil AG ist ein führendes Unternehmen für die Trockenvergärung von organischen Abfällen. Mit ihren Vergärungsanlagen, Kompostierplätzen und den mobilen Diensten in der Schweiz verwertet sie die Bioabfälle und gewinnt daraus erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger. Energie wie Dünger tragen die Gütesiegel für ökologisch hergestellte Produkte.

Die Gemeinde Egolzwil lieferte der Kompogasanlage Wauwil im Jahr 2024 insgesamt 64 (Vorjahr: 65) Tonnen Biomasse. Was zu einem durchschnittlichen Sammelergebnis von 38 (Vorjahr: 39) kg pro Person führte. Durch die Fermentierung der organischen Abfälle konnte die Gemeinde Egolzwil zu einer Einsparung von rund 8 (Vorjahr: 8) Tonnen CO₂ beitragen, was einer Kraftstoffverbrennung von 3'213 (Vorjahr: 3'263) Liter entspricht.

Vielen Dank für Ihren Einsatz für die Umwelt.

Save the Date: Infoabend «Erbrecht für junge Familien»

Sichern Sie die Zukunft Ihrer Familie! Erfahren Sie am **Dienstag, 8. April 2025**, um 20.00 Uhr im Singsaal, Zentrum Oberdorf, wie Sie Ihre:n Partner:in und minderjährigen Kinder erbrechtlich absichern können, um rechtliche Probleme nach einem Schicksalsschlag zu vermeiden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der März Ausgabe der Egolzwiler Sicht.

Vorankündigung für den Jubilarenanlass

Jedes Jahr werden alle Jubilare:innen ab dem 70. Altersjahr, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, zum Jubilarenanlass der Gemeinde Egolzwil eingeladen. Dieses Jahr findet der Anlass am **Montag, 23. Juni 2025** statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor. Der Versand der Einladungen erfolgt im April.

Kanton Luzern: Informationen Vogelgrippe

Der Veterinärdienst des Kantons Luzern hat mitgeteilt, dass sich in der ersten Januarhälfte die Fälle von Aviärer Influenza (Vogelgrippe, AI) bei Wildvögeln gehäuft habe. Es handle sich um eine hochansteckende Variante (HPAI, H5N1). Damit liegt ein Seuchenfall vor, der staatliche Bekämpfungsmassnahmen erforderlich macht. Bei den derzeit in Europa zirkulierenden HPAI-Stämmen liegen **zurzeit keine Hinweise vor, dass eine Übertragung auf den Menschen befürchtet werden müsste.**

Im Kanton Luzern sind folgende Gewässer betroffen:

- Die Reuss
- Vierwaldstättersee
- Sempachersee
- Hallwilersee
- Baldeggersee
- Zugersee

Ein abzuklärender Wildvogelbefund liegt vor, wenn an einem Fundort innerhalb von 24 Stunden



- ▶ ein Schwan,
- ▶ zwei oder mehr andere Wasser- oder Greifvögel oder
- ▶ fünf oder mehr andere Wildvögel tot oder krank aufgefunden werden,

ohne dass ein ausreichend gesicherter Bezug zu einer anderen Todes- oder Krankheitsursache besteht (z. B. Unfall). Als Fundort gilt ein Gelände, das von einer Person von ihrem Standort aus im Hinblick auf vorhandene tote Vögel überblickt werden kann.

Weitere Informationen entnehmen Sie auf der Homepage des Veterinärdienst des Kanton Luzern: [Veterinärdienst - Kanton Luzern](#)

Umweltberatung Luzern



Förderprogramm Energie 2025 – Stärkerer Fokus auf Mehrfamilienhäuser und Elektroheizungen

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich, wie im letzten Jahr. Veränderungen gibt es, und zwar positiv: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtsanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung.

Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern
www.umweltberatung-luzern.ch

Kostenlose Erstberatung naturnahe Gartengestaltung

Möchten Sie etwas tun für Kleintiere, Schmetterlinge, Wildbienen und Vögel in Ihrem Garten? Träumen Sie gar von einem lauschigen Sitzplatz inmitten eines naturnah gestalteten Gartens? Oder möchten Sie Ihren Sitzplatz mit einem Schatten spendenden Baum oder einem Teich ergänzen? Oder Ihren Balkon mit einheimischen bienenfreundlichen Stauden umgeben? Und wer hilft mir dabei?

Auch die Anlage eines Wildstaudenbeetes ist eine Möglichkeit, einen Beitrag zur Biodiversität im eigenen Garten zu leisten. Einmal angelegt, gibt es wenig Aufwand und ist eine echte Bereicherung fürs Auge für die Natur. Ein solches Musterbeet ist 2023 beim Pfarrhaus Wauwil angelegt worden. Schauen Sie sich dieses mal an.



Wildstaudenbeet beim Pfarrhaus Wauwil

Die Gemeinden Egolzwil und Wauwil bieten in Zusammenarbeit mit dem NAVO Wauwil-Egolzwil eine kostenlose Erstberatung an.

Für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens braucht es Erfahrung und Fachwissen. Melden Sie sich unverbindlich an für eine kostenlose Erstberatung «Naturnahe Gartengestaltung». Für die Erstberatung stehen wahlweise zur Verfügung:

- ▶ Heidi Jost, Beratung Naturgärten, St. Erhard:
Tel. 041 921 26 35; www.naturimbild.ch
- ▶ Josef Knüsel, Gartenbauer, Wauwil:
Tel. 079 870 50 42; josef.knuesel@stiftungvil-laerica.ch

Die Erstberatung umfasst folgende Leistungen:

- ▶ Begehung und Beurteilung der Gartensituation
- ▶ Vorschlag möglicher Massnahmen (inkl. Abgabe Informationsmaterial)
- ▶ Ausmass / Situationsaufnahme
- ▶ Erstellung einer groben Skizze
- ▶ Anleitung zum Bau von Kleinstrukturen
- ▶ kurze Nachbesprechung

Mit diesen Unterlagen können Sie dann Ihre Wünsche und Vorstellungen Ihrem Gartenbauer unterbreiten.

Informationsmaterial:

- ▶ Broschüre «Blumenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsraum», www.birdlife.ch
- ▶ Merkblatt «Biodiversität in der Stadt – Für Mensch und Natur», www.wsl.ch
- ▶ Merkblatt «Kleinstrukturen», www.birdlife.ch

Fragen und Bestellung von Informationsmaterial per E-Mail:

- ▶ info@navowauwilegolzwil.ch
- ▶ franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch

Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Godinho Rodrigues Ana, Seehalde 10
- ▶ Naghdi Mehdi, Dorf 3
- ▶ Sanna Michele, Gehren 6
- ▶ Vogel Eliane, Dorfmatte 2

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, liebe Leser:innen, eine rüdige Fasnacht 2025.

ZivilstandsmeldungenGeburt

Muri Henry, Sohn des Muri Stéphane und der Muri Sarah, Dorf 3, Egolzwil, geboren am 22. November 2024

Bucher Kayitare Theo, Sohn des Bucher Marco und der Willkomm Daniela, Moos 5, Egolzwil, geboren am 13. Dezember 2024

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Baugesuch eingereicht

von

- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, für das Aufstellen von Containern für eine Hafterweiterung und die Erstellung eines Ersatzparkplatzes für die Dauer des Provisoriums auf dem Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Boshkow Johannes und Leslie-Joana, Haldenweg 24, 6243 Egolzwil, für die Neugestaltung der Gartenanlage, die Erstellung von Stützmauern und die Erweiterung des Vorplatzes auf dem Grundstück Nr. 438, Haldenweg 24, Grundbuch Egolzwil



Egolzwil

Das Jahr 2024 in Zahlen

Zivilstandswesen	2023	2024
Geburten	12	19
Todesfälle	8	11
Ehen	6	12

Wohnbevölkerung	31.12.2023	31.12.2024
Total	1'670	1'668
davon Schweizer	1'421	1'423
davon Ausländer	249	245

Stimmregister	31.12.2023	31.12.2024
Stimmberechtigte	1'149	1'145

Gemeinderatstätigkeit	2023	2024
Sitzungen	22	22
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	401	432

Bauwesen	2023	2024
Erteilte Baubewilligungen	25	10

Gemeindesteuern	2023	2024
Ertrag des laufenden Jahres	4'977'650.85	5'245'462.75
Ertrag Nachträge früherer Jahre	810'070.00	1'084'458.85
Sondersteuern Kapitalzahlungen	196'165.00	385'905.25
Nachsteuern und Steuerstrafen	8'681.10	59'271.40

Sondersteuern (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2023	Veranlagungen	2024
Handänderungssteuern	35	48'249.90	32	39'392.80
Grundstückgewinnsteuern	25	133'918.85	31	108'517.00
Erbschaftssteuern	20	17'964.50	10	57'704.10

Tätigkeitsbericht Betriebsamt	2023	2024
Zahlungsbefehle	361	309
Pfändungen	139	229
Verwertungen	192	207
Def. Verlustscheine	45	101



HERZLICH WILLKOMMEN

SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT

FREITAG, 28. FEBRUAR 2025

beim Schulhaus Egozwil
(Foyer/MZH)

Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwil. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr

Sängerball ab 20.30 Uhr:

Die Live – Schlager-Partyband Wirbelwind wird für eine tolle Stimmung in der MZH sorgen.

Die ortsansässigen Mooschränzer, diverse Guggenformationen sowie DJ-Cheesehead sorgen bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball. Ihr Besuch freut uns und trägt zum Erhalt der Tradition bei.

**Männerchor Egozwil-Wauwil,
Mooschränzer Wauwil-Egozwil und Gemeinde Egozwil**



Postdienstleistungen Neu im Coop-Supermarkt in 6242 Wauwil

Die Post
zieht um!

Liebe Kundin, lieber Kunde

Der Inhaber der Papeterie Woodtli in Wauwil, Hans-Peter Woodtli, schliesst sein Geschäft per 31. Januar 2025. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Hans-Peter Woodtli ganz herzlich. Zwischen dem 1. Februar und 1. März 2025 können keine Postdienstleistungen in Wauwil bezogen werden.

Ab **Montag, 3. März 2025**, bedienen wir Sie gerne bei unserer neuen Partnerin Coop-Supermarkt Wauwil, Glasiweg 2. Dort erwartet Sie das gewohnte Postangebot.

Öffnungszeiten Coop-Supermarkt

Montag bis Freitag 07.00–19.00 Uhr
Samstag 07.00–17.00 Uhr

Wichtig zu wissen

- Der Standort des Briefeinwurfs und Fachanlage sind ab Samstag, 1. Februar 2025 beim Coop-Supermarkt.
- Die Geschäftskundenstelle bleibt am bisherigen Standort bestehen.
- Während des Unterbruchs können Sie Ihre Postgeschäfte in der nahegelegenen Filiale Nebikon erledigen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 08.30–11.00 Uhr

- Sie können Ihre avisierten Sendungen vom Samstag, 1. Februar bis Samstag 1. März 2025 in der Filiale Nebikon abholen und ab Montag, 3. März 2025 im Coop-Supermarkt.
- Sie haben eine Abholungsmeldung erhalten, können die Sendung jedoch nicht abholen? Veranlassen Sie eine zweite Zustellung an einem für Sie passenden Werktag (kostenlos) oder wählen Sie eine andere Möglichkeit, die Sendung zu empfangen. Verwalten Sie dazu den Empfang Ihrer Sendung unter post.ch/empfangen oder kontaktieren Sie unser Contact Center: Telefon 0848 888 888.
- Weitere Filialen finden Sie unter post.ch/standorte.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kundentreue. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am neuen Standort.

Post CH Netz AG

Die Schweizerische Post AG
Contact Center
Wankdorffallee 4
3030 Bern

Telefon 0848 888 888
post.ch



Vogelgrippe: Vorgehen bei Meldungen betreffend Auffinden toter oder kranker Wildvögel

1. Ausgangslage

In der ersten Januarhälfte haben sich die Fälle von Aviärer Influenza (Vogelgrippe, AI) bei Wildvögeln gehäuft. Unter anderem wurden im Kanton Thurgau zwei Silbermöwen und im Kanton Bern ein Schwan positiv auf die Seuche getestet. Es handelt sich um eine hochansteckende Variante (HPAI, H5N1). Damit liegt ein Seuchenfall nach Art. 122 Tierseuchenverordnung (TSV; SR 916.401) vor, der staatliche Bekämpfungsmassnahmen erforderlichlich macht.

Bei den derzeit in Europa zirkulierenden HPAI-Stämmen liegen zurzeit keine Hinweise vor, dass eine Übertragung auf den Menschen befürchtet werden müsste.

2. Definitionen

Abzuklärender Wildvogelbefund: ein abzuklärender Wildvogelbefund liegt vor, wenn an einem Fundort innerhalb von 24 Stunden

- ein Schwan,
- zwei oder mehr andere Wasser- oder Greifvögel oder
- fünf oder mehr andere Wildvögel tot oder krank aufgefunden werden,

ohne dass ein ausreichend gesicherter Bezug zu einer anderen Todes- oder Krankheitsursache besteht (z. B. Unfall).

Fundort: ein Gelände, das von einer Person von ihrem Standort aus im Hinblick auf vorhandene tote Vögel überblickt werden kann.

3. Vorgehen bei Meldungen über das Auffinden toter Wildvögel

Allfällige Funde von toten Wildvögeln, die der **Definition eines «abzuklärender Wildvogelbefundes»** entsprechen, sollen der Polizei, der Wildhut oder dem Veterinärdienst gemeldet werden.

➔ **Kein abzuklärender Wildvogelbefund:**

Der Vogel kann zu einer Kadaververwertungsstelle in der Nähe gebracht werden. Der Vogel soll nur mit Handschuhen angefasst und in einem Plastiksack transportiert werden. Die Hände sollen anschliessend mit Seife gründlich gereinigt werden.

➔ **Abzuklärender Wildvogelbefund:**

Im Falle **toter Tiere** werden die toten Tiere eingesammelt, in einen dichten Plastiksack verpackt und Fundort und -zeit notiert (mit Klebeetikette auf Plastiksack). Die einsammelnde Person trägt Handschuhe und reinigt nach dem Einsammeln gründlich die Hände mit Seife.

Die toten Tiere werden in eine der unten aufgeführten Tierkörperbeseitigungsstellen (TKS) gebracht und am dort vorgesehenen Ort deponiert. Dem Veterinärdienst Luzern wird Meldung erstattet. Der Veterinärdienst sorgt für Probenahme und Entsorgung.

Im Falle **lebender, kranker Tiere** wird sofort der Veterinärdienst benachrichtigt, welcher das weitere Vorgehen bestimmt.

➔ **Kontakte TKS**

Hochdorf: ARA, Nunwilstrasse 40, 6280 Hochdorf
offizielle Annahme: täglich (24 Stunden)
Kontakt: Kurt Bürkli (041 910 25 72 / ara@hochdorf.ch)

Malters: TKS Büelacher, 6102 Malters (separater Kühlraum)
offizielle Annahme: MO/MI/FR 09.00-10.30
Kontakt übrige Zeiten: 041 497 16 23 / betreibungsamt@malters.ch
(Werner Fries / Chlätus Schmid)

Root: ARA Root, Mühleweg 4, 6037 Root
offizielle Annahme: MO-SA 07.00-18.00
Kontakt: Karl Roggenmoser (041 455 56 90 / karl.roggenmoser@gemeinde-root.ch)

Ruswil: TKS Ruswil, Wolhuserstrasse 46, 6017 Ruswil
offizielle Annahme: täglich durchgehend geöffnet
Kontakt: 079 292 80 43 / bauamt@ruswil.ch

Triengen: Werkhof ARA Surental, Egelmooos, 6234 Triengen
offizielle Annahme: täglich, 06.00-22.00
Kontakt: 041 935 44 77 / info@ara-surental.ch

➔ **Kontakt Veterinärdienst**

Tel. 041 228 61 35

➔ **Kontakt Abteilung Natur, Jagd und Fischerei**

Tel. 041 349 74 00

➔ **Ausserhalb der Büroöffnungszeiten**

Luzerner Polizei (LUPOL) Tel. 117

Diese Weisung gilt bis zum Widerruf oder dem Erlass einer neuen Weisung durch den Veterinärdienst.

Luzern, Januar 2025

Dr. Martin Brügger
Kantonstierarzt



SCHULE EGOLZWIL

Waldweihnachten



Am Mittwochmorgen vor den Weihnachtsferien feierten die Klassen des Zyklus II Waldweihnachten im Fuchsentanz. Gemeinsam marschierten die 3. – 6. KlässerInnen vom Schulhaus über die Allmendstrasse zum Picknickplatz. Dort angekommen wurden die vier Adventslieder gesungen, die die Kinder schon von den Adventseinstimmungen der ganzen Schule kannten. Nach einer Weihnachtsgeschichte wurden die Schülerinnen und Schüler in vier gemischte Gruppen aufgeteilt und verschiedene Spiele gemacht. Dazwischen gab es zur Pause neben einem Punsch auch eine feine Buchstabensuppe, die alle Beteiligten wieder aufwärmte. Zum Abschluss der Einstimmung auf Weihnachten warfen die Kinder die guten Wünsche, die sie vorgängig im Schulzimmer aufgeschrieben hatten, ins Feuer, bevor es am Mittag über den Hinterberg zurück zum Schulhaus ging.



Gritbänz backen

Wir waren in der Bäckerei Eigenbrötler und haben Grittibänze gebacken. Es hat uns Spass gemacht.



Nina Erni & Nina Christen 2.Klasse



PROGRAMM JAN - MÄRZ 2025

HAUS FELLMANN

NEBIKON

MI 08 JAN
MI 15 JAN
MI 22 JAN
MI 29 JAN
MI 05 FEB
MI 12 FEB
MI 19 FEB
FR 21 FEB
MI 12 MÄRZ
MI 19 MÄRZ
MI 26 MÄRZ
FR 28 MÄRZ

ZIVILSCHUTZANLAGE

WAUWIL

MI 08 JAN
MI 15 JAN
MI 22 JAN
MI 05 FEB
MI 12 FEB
MI 19 FEB
MI 12 MÄRZ
MI 19 MÄRZ
MI 26 MÄRZ

PFARREIHEIM

EGOLZWIL / WAUWIL

FR 10 JAN
FR 14 FEB MÄDCHENABEND
FR 14 MÄRZ

SPORTNÄCHTE

FR 17 JAN MZH ALTISHOFEN
FR 24 JAN MZH WAUWIL
FR 07 FEB MZH ALTISHOFEN
FR 21 MÄRZ MZH WAUWIL

20 UHR BIS 22.30 UHR

SKI- UND SNOWBOARDLAGER

NEBIKON 27. JAN - 01. FEB SAVOGNIN

WAUWIL/EGOLZWIL 02. MÄRZ - 07. MÄRZ MELCHSEE-FRUTT

MITWOCH-TREFFS
AB 5. KLASSE
14 UHR BIS 17 UHR

FREITAG-TREFFS
AB 1. OBERSTUFE
20 UHR BIS 22 UHR

JUGENDARBEIT@JUNEWA.CH
WWW.JUNEWA.CH
KARIN STEINMANN
079 697 11 11

JUGENDARBEIT JUNEWA
NEBIKON EGOLZWIL WAUWIL ALTISHOFEN
MIRIAM FÜRER
079 522 04 59

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Familienkonzert:
Mittwoch, 5. Februar 2025,
18.30 Uhr im Singsaal in Schötz



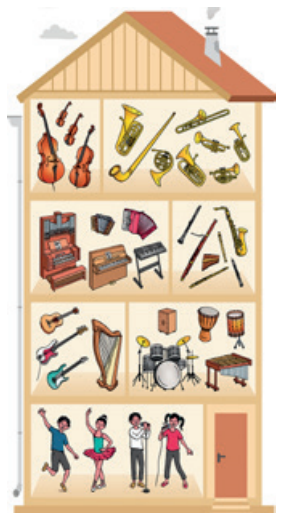
Musikschule
Region Willisau

Was gibt es Schöneres als zusammen zu spielen? Genau dies steht im Zentrum des Familienkonzertes in Schötz. An diesem Abend stehen Freundinnen und Freunde zusammen auf der Bühne, ganze Familienbanden greifen zu ihren Instrumenten und auch über die Generationen hinweg wird auf verschiedensten Instrumenten musiziert. Lassen sie sich von einem vielfältigen Programm überraschen.



Bsuech im Musighus für die 1. und 2. Klassen

Der Dirigent sucht per Inserat Mitbewohner für sein grosses Musighus. Einzige Bedingung, die Bewohner müssen ein Instrument spielen. Zahlreich erscheinen verschiedene Instrumente und machen es sich im Haus gemütlich. Doch wie tönt das, wenn alle gleichzeitig auf ihren Instrumenten spielen? Und kann sich der Dirigent noch auf seine Noten konzentrieren?



Am Donnerstag, 13. Februar dürfen die 1. und 2. Klassen aus der Region Willisau das Musiktheater in der Festhalle in Willisau besuchen. Dabei entdecken sie die zahlreichen Instrumente unserer Musikschule. Mit dem Musiktheater fällt auch der Startschuss für unsere Instrumentenparcours, welche im März und April von der gesamten Bevölkerung besucht werden können. In der Ausgabe der nächsten Dorfzeitung werden wir Sie im Detail darüber informieren.



Eltern-Kind-Singen

Nach den Fasnachtsferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Josefiina Dunder. Jeweils am Donnerstag findet in Egolzwil sowie in Willisau eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern, Versen, Bewegungen und Musizieren statt. Für alle Interessierten bieten wir am 20. März eine Schnupperstunde an.

Alle Details zum Eltern-Kind-Singen finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite oder durch Scan des QR-Codes:
www.musikschulregionwillisau.ch



Wir freuen uns auf viele Kinder zusammen mit ihrem Mami, Papi, Gotti, Götti, Grossmami oder Grosspapi!

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Februar

Mittwoch, 5. Februar von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 12. und 19. Februar von 19 bis 20 Uhr

Am 26. Februar bleibt die Bibliothek geschlossen
(Fasnachtsferien)

Wir sind schliesslich wer – Anne Gesthuysen



Die Autorin erzählt in ihrem Roman mit unvergleichlichem Witz, grosser Herzenswärme und Feingefühl von einer Familie, die sich erst verlieren muss, um sich zu finden.

Die Bürger der Gemeinde Alpen sind skeptisch, als Anna von Beteray die Vertretung des erkrankten Pastors übernimmt. Schliesslich ist sie geschieden, blaublütig und erst Mitte dreissig. Während Anna versucht, ein dunkles Kapitel ihrer Vergangenheit zu bewältigen und die Gemeinde behutsam zu modernisieren, gerät das Leben ihrer Schwester Maria komplett aus den Fugen. In der Not nähern sich die beiden grundverschiedenen Schwestern einander an und erhalten Unterstützung von überraschender Seite.

Vielleicht hat das Leben Besseres vor



Eine junge Pastorin am Niederrhein, eine Mutter, die unermüdlich für ihr Kind kämpft, und eine Dorfgemeinschaft, die Schicksal spielt:

Auch in ihrem neuen Roman schreibt Anne Gesthuysen mit psychologischem Feingefühl und Witz von Schuldgefühlen und Mutterliebe, der Kraft einer Gemeinschaft und einem Leben, das endlich geliebt werden will.

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchtipp: Die schwarze Tigerin

von Peer Martin



Aus der der Kinderbuchreihe «Lebensraum im Dschungel» ist «Die schwarze Tigerin» die zweite Geschichte von Peer Martin. Das Leben im Dschungel ist voller Überraschungen, wunderschönen Erlebnissen, aber für die dort lebenden Tiere auch nicht ungefährlich. Obwohl der schwarzen Tigerin Lakshmi die Flucht in die

Freiheit des Dschungels gelingt, kämpft sie zuerst mit dem neuen Leben im Dschungel. Gefahren lauern überall. Gerne kannst du Lakshimi bei ihrem Aufbruch in ihr neues Leben begleiten. Das fantasievoll geschriebene Buch mit wenigen, aber ausdrucksvollen Illustrationen eignet sich auch zum Vorlesen sehr gut.

Alle Bücher sind zum Ausleihen in der Regionalbibliothek Sursee verfügbar. Über einen Besuch freuen wir uns sehr.

Franziska Pavese

60PLUS

Es ist wieder soweit – und sie ist nicht wegzudenken, die fünfte Jahreszeit und ebenso unser



Fasnachtshöck

Donnerstag, 20. Februar 2025

13.30 Uhr im Pfarreiheim

Alle fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren von Egolzwil und Wauwil sind ganz herzlich eingeladen, mit uns ein paar gemütliche und lustige Stunden zu verbringen.

Lassen Sie sich vom bunten Programm überraschen. Der bekannte Alleinunterhalter Hans Fuchs aus Egolzwil sorgt für eine tolle Stimmung und gegen Abend geniessen wir gemeinsam einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. Februar 2025** an Anita Blätter, Telefon 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch.

Wer wieder einmal so richtig viel Spass haben möchte, darf diesen Nachmittag nicht verpassen. Maskierte und Kostümierte sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

Das Leitungsteam mit seinen Helferinnen und Helfer



PRO SENECTUTE LUZERN

Projektabschluss der Drehscheiben 65plus: Anlaufstellen und die Webseite werden von Pro Senectute weitergeführt



Die Drehscheiben 65plus wurden als regionale Informations- und Anlaufstellen für Menschen ab 65 Jahren sowie deren Angehörigen aufgebaut. Nun wird das Projekt ab 1. Januar 2025, in Absprache mit den 41 Trägergemeinden, in den Regelbetrieb von Pro Senectute überführt.

Im Herbst 2015 wurde von Pro Senectute Kanton Luzern das Projekt «Luzerner Modell 65plus» lanciert. Hauptziel des Projekts war, die Sozialberatung für die im Kanton Luzern wohnhaften Personen im AHV-Alter sicherzustellen und den wachsenden Bedürfnissen der älteren Bevölkerung in den Projektregionen gerecht zu werden. So haben die vier Regionen Entlebuch, Rontal, Seetal und Sursee Pro Senectute Kanton Luzern mit dem Betrieb der Regionalen Drehscheibe 65plus – einer Informations- und Anlaufstelle für Altersfragen – beauftragt.

Nun haben die 41 Trägergemeinden und die kantonalen Partner eingewilligt, das Projekt in den Regelbetrieb von Pro Senectute Kanton Luzern zu überführen. Pro Senectute wird weiterhin bei den Anlaufstellen vor Ort Sprechstunden anbieten, die Informationsplattform, die Webseite www.drehscheibe65plus.ch und die regionalen Telefonnummern betreiben.

Pro SenectuteINFO: «Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».



Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Februar im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht:
lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88.
Eintritt frei.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung
Mittwoch, 12. Februar 2025
Pfarreiheim 14.00 – 16.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78



RACLETTE

im Schützenhaus in Wauwil

Am **Samstag, 15. Februar 2025** findet im Schützenhaus in Wauwil wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schützenverein Santenberg

SPIELGRUPPE

Spielgruppenjahr 2025 / 2026



Liebe Eltern

Alle Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen, unsere Spielgruppe zu besuchen. Hier haben sie die Gelegenheit, andere Kinder kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und Freundschaften zu knüpfen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2022 geboren sind, können ein- bis zweimal pro Woche teilnehmen.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2025.

Weitere Infos über die Spielgruppe Mooshöpfer finden Sie auf unserer Homepage:
www.spielgruppe-mooshoepfer.ch

AKTIVE FAMILIEN



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau Aktive Familien:

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Familientreff Februar 2025



Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüßen zu dürfen.

Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

Datum: Dienstag, 11. Februar 2025
Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Preis: kostenlos, die aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf

Anmeldungen bitte bis am Montagmittag, 10. Februar 2025 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Nächster Familientreff: Freitag, 14. März 2025

Fasnachtsanlass



Hast du Lust mit uns einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Fasnacht zu verbringen? Gerne möchten wir uns mit möglichst vielen verkleideten Kindern auf die bevorstehende närrische Zeit einstimmen. Wir sind jetzt schon gespannt auf eure Kostüme!

Datum: Mittwoch, 19. Februar 2025
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Alter: ab 1. Klasse alleine, jüngere Kinder sind in Begleitung auch herzlich willkommen!
Mitnehmen: Verkleidung erwünscht, **kein** Konfetti
Preis: Fr. 5.– pro Kind

Die aktiven Familien stellen ein feines Zvieri für alle bereit!

Anmeldungen bitte bis am Montag, 17. Februar 2025 an: Nathalie Kaufmann 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Voranzeige März 2025

Nothelferkurs für Kinder
 Mittwoch, 19. März 2025, 14.00 – 17.00 Uhr,
 Pfarreiheim



KULTUR IM ZENTRUM

«Singen am Santenberg» **KULTUR** IM ZENTRUM
Freitag, 14. Februar,
20.00 – ca. 22.00 Uhr, Gasthof Duc

Das freie «Singen am Santenberg», welches im Januar 2023 erstmals organisiert wurde, hat in unserer Region regen Zuspruch gefunden. Die lockere Stimmung, das unkomplizierte Teilnehmen und das gemütliche Beisammensein wird sehr geschätzt. Gemeinsames Singen macht glücklich und fördert gesundheitliches Wohlbefühl. Gute Gründe also, dieses fakultative Angebot unter dem Verein «Kultur im Zentrum» als Kulturgut weiterhin zu fördern und in spontaner Runde auch im Jahr 2025 anzubieten. Liederblätter stehen zur Verfügung. Die Lieder werden weiterhin instrumental durch Chregu Schrag (Gettnau) oder Isidor Roos (Nebikon) begleitet, was uns sehr freut. Wer gerne mitsingen will, ist freundlich und spontan willkommen.

Kontaktpersonen: Theres und Alois Hodel,
079 297 92 00 / a.hodel@pop.agri.ch

**Voranzeige: GV «Kultur im Zentrum»
Mittwoch, 30. April, 19.00 Uhr, Gasthof Duc**

Dazu lädt der Verein die Mitglieder und alle Interessierten zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Die Einladung mit den Traktanden ist ab Ende März unter www.kulturimzentrum.ch einsehbar. Bei Rückfragen steht Vereinspräsident Toni Vonmoos (Telefon 079 808 75 88 / tonivonmoos71@gmail.com) gerne zur Verfügung.

Weitere Termine:

- **Mittwoch, 12. März, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Pilzlerhaus, Egolzwil
- **Samstag, 29. März**
Kunst & Bau, Pfarrkirche, Egolzwil
- **Mittwoch, 9. April, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Schützenhaus, Wauwil
- **Mittwoch, 30. April, 19.00 Uhr**
GV, Gasthof Duc, Egolzwil
- **Freitag, 9. Mai, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Gasthof Duc, Egolzwil
- **Freitag, 22. August, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Gasthof Duc, Egolzwil
- **Mittwoch, 24. September, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Schützenhaus, Wauwil
- **Mittwoch, 5. November, 20.00 Uhr**
Freies Singen am Santenberg, Pilzlerhaus, Egolzwil

NAVO

Pflegeeinsatz Sandgrube

Datum: **Samstag, 15. Februar 2025, 08.00 Uhr**
 Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz Linde, Wauwil
 Leitung: Stefan Schilli
 Anmeldung: bis Mittwoch 12. Februar 2025 bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder naturschutz@navowauwilegolzwil.ch



Nach dem ersten Einsatz für die Waldrandaufwertung zum 40-Jahr-Jubiläum unseres Vereins im Januar geht es im Februar gleich weiter mit dem praktischen Naturschutz. Wir werden bei diesem Arbeitseinsatz die Naturperle Sandgrube in Wauwil pflegen. Dabei geht es um den Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen im Norden und Westen des Teichs.

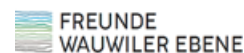
Für Wildbienen werden wir die Sandsteinhänge vor allem von Brombeersträuchern freimachen. Im Sandgraben einige Solitärbienearten Nistgänge für ihre Brut. Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen).

Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf Deine Anmeldung. Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind nicht nötig.



HelferInnen bei der Heckenpflege

FREUND:INNEN DER WAUWILER EBENE



Perspektivenwechsel 10: Besuch Iseli Swiss Precision, Schötz



Eine etwas andere Perspektive auf die Wauwiler Ebene und ihre Umgebung: Die ISELI Swiss Precision in Schötz feiert im nächsten Jahr achtzig Jahre Tradition und Know-how im Schärfen und Bearbeiten von Band-, Gatter- und Kreissägeblättern. Als traditionsreiches Familienunternehmen in dritter Generation werden hier Schärfmaschinen, welche modernste Technologie und exzellenten Maschinenbau vereinen, entwickelt. Im steten Dialog mit Kunden entstehen Lösungen, die weltweit Massstäbe setzen. Also allerschärfste schweizerische Präzision, hergestellt mitten im Luzerner Mittelland mit dem Label: «Made in Switzerland». Zudem bietet ISELI innovative, praxisorientierte Lösungen für das rationelle Stellitieren, Stauchen, Richten, Messen bei Band- und Kreissägen sowie für das Schärfen von Industriemessern, Kettensägen und Handwerkzeugen. Sie wissen nicht, was Stellitieren bedeutet? Grund genug, mit uns den Betrieb zu besuchen und die Antwort auf diese Frage zu erfahren. Wir freuen uns, Sie bei diesem spannenden Perspektivenwechsel zu begrüßen.

Datum: Fr, 7. Februar 2025, 13.30 – ca. 16.00 Uhr
 13.30 Eintreffen, Begrüssung
 13.30 – 14.45 Betriebsführung und Fragen
 14.45 – 16.00 Apéro, Beisammensein und Verabschiedung

Treffpunkt: Mit ÖV: Ab Postautohaltestelle St. Mauritz, Schötz, beträgt die Laufzeit ca. 8 Minuten
 Mit Velo oder Auto: Hauptgebäude ISELI AG, Luzernerstrasse 31, Schötz

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis 31. Januar 2025 an: freundewauwilerebene@gmail.com



BIFFIG AG, SCHÖTZ

Personalanlass



Am Freitag, 10. Januar 2025 waren alle Mitarbeitenden der Biffig AG zum jährlichen Personalanlass eingeladen. Im Kupferkessel in Wauwil traf man sich ab 18.30 Uhr zum Apéro. Im Anschluss wurde allen ein feines Nachtessen serviert. Die Veranstaltung bot den Mitarbeitenden eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Als besondere Überraschung trat die Band Street Life Music auf und begeisterte die Anwesenden mit einer Auswahl an mitreissenden Liedern. Die musikalische Darbietung sorgte für ausgelassene Stimmung.



Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Dienstjubilare. Alle Mitarbeitenden, die im vergangenen Jahr ein Dienstjubiläum feierten, wurden für ihre langjährige Treue und ihr Engagement gewürdigt. Besonders hervorgehoben wurde Helen Meier, die bereits seit 30 Jahren für die Biffig AG tätig ist. Ihre aussergewöhnliche Leistung und ihr unermüdlicher Einsatz wurden mit grossem Applaus und einer besonderen Ehrung gewürdigt. Zum Abschluss der Ehrungen erhielten alle Dienstjubilare ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung.



Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig

Jeweils am Mittwoch findet im Zentrum Biffig **um 16.30 Uhr der Gottesdienst** im Raum der Begegnung statt.

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Empfehlungen zur Volksabstimmung vom 9. Februar 2025

1. Umweltverantwortungsinitiative: NEIN-PAROLE

Mit der Initiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen» verlangt das Komitee, was selbstverständlich sein sollte: die Lebensgrundlagen der Menschheit zu erhalten. Alle haben ein Recht auf gesunde Lebensmittel, reines Trinkwasser und saubere Luft. Die Initiative dient dem Wohl und der Gesundheit der Menschen.

Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab. Die Mitte Luzern hat an ihrer DV mit 215 zu 11 Stimmen die NEIN-Parole beschlossen. Die Hauptargumente dagegen die zahlreichen neuen Vorschriften und Verbote, welche den Konsum stark einschränken, die Wirtschaft schwächen sowie Produkte und Dienstleistungen verteuern. Bundesbern will deshalb die bisherige Umweltpolitik fortsetzen.

2. Kantonales Stimmrechtsalter 16: JA-PAROLE

Der Kanton Glarus hat das Stimmrechtsalter 16 schon und in den Kantonen Basel-Stadt, Tessin, Graubünden und Appenzell Aussererden gibt es konkrete Bemühungen dazu. Hinter der Initiative steht die Allianz «jung & engagiert». Das sind 19 Organisationen, Parteien und Verbände, darunter die Pfadi Luzern, Pro Juventute und das Jugendparlament Luzern.

Angeführt wird die **Allianz von den Luzerner Jungparteien: Die  , Junge Grüne, Junge Grünliberale und JUSO.** Weitere Info über die Initiative sind zu finden auf:

<https://www.stimmrecht16-luzern.ch/ueber-uns/>

Die Hauptgründe für ein JA sind:

1. Stimmrechtsalter 16 ist eine Bereicherung für den Kanton Luzern. Das sind 7000 Personen oder 2.5% der Stimmbevölkerung des Kantons Luzern.
2. Wenn mehr Menschen mitbestimmen, sind politische Entscheidungen breiter abgestützt – das stärkt unsere Demokratie.
3. Was die Politik heute entscheidet, betrifft die Generation von morgen am längsten. Es ergibt Sinn, dass 16- und 17-jährige ihre Zukunft mitgestalten können.
4. Stimmrechtsalter 16 kostet nichts und nimmt niemandem etwas weg. Und es gibt mehr Menschen die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Die DV der Mitte Luzern hat mit 116 zu 109 zu dieser Initiative JA gesagt. Der Regierungsrat lehnt diese mit den Begründungen ab, das Stimmrechtsalter sei an die zivilrechtlichen Volljährigkeit zu knüpfen und das aktive und passive Wahlrecht sei altermässig nicht aufzutrennen.

Interessante Ausflüge mit der Mitte Egolzwil: Bitte Datum reservieren

Interessierte, (unabhängig von politischer Orientierung), melden sich direkt via Email an «info@diemitte-egolzwil.ch». Beschränkte Anzahl Plätze, jetzt anmelden!

11. März: 16.00 – 20.00 Uhr «Inklusives Wirtschaften», Stiftung Brändi mit

Arbeitsgemeinschaft
Wirtschaft und Gesellschaft
Kanton Luzern



11. März: ganzer Tag, «Besuch Bundeshaus» mit

Die Mitte
Frauen Kanton Luzern 

Im Namen des Gesamtvorstandes

Pius Bernet
Co-Präsident

Eveline Vogel
Co-Präsidentin



FDP

Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01

info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch

Nein zur Verarmungsinitiative

Den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen statt Verarmung durch einen radikalen Zeitplan.

Die Initiative der Jungen Grünen «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen» (Umweltverantwortungsinitiative) fordert, dass der Ressourcenverbrauch und der Schadstoffausstoss in der Schweiz drastisch reduziert werden soll. Ihr Ziel: Die natürlichen Lebensgrundlagen müssen erhalten bleiben. Konkret bedeutet dies eine Verringerung der Umweltbelastung um rund 67 Prozent. Wird die Initiative angenommen, hätte die Schweiz lediglich zehn Jahre Zeit, um diese ambitionierten Ziele umzusetzen.

Der Initiativtext lässt offen, mit welchen Massnahmen die angestrebten Zielvorschriften erreicht werden sollen. Genau hier liegt ein zentrales Problem. Es ist vollkommen unklar, wie die Schweiz in nur einem Jahrzehnt ihre Umweltbelastung derart stark senken könnte, ohne dabei unsere Lebensqualität und wirtschaftliche Stabilität massiv zu gefährden. Ein Beispiel: Im Bereich Wohnen würde eine Reduktion um zwei Drittel vermutlich bedeuten, dass deutlich mehr Personen in deutlich weniger Wohnraum zusammenleben müssten. Sollten wir also Wohnungen künftig mit dreimal so vielen Bewohnern teilen, wie es heute der Fall ist? Eine solche Massnahme erscheint nicht nur unrealistisch, sondern wäre schlicht nicht umsetzbar – erst recht nicht innerhalb von zehn Jahren.

Dasselbe gilt für die Bereiche Ernährung oder Mobilität. Das geht nur mit rigorosen Einschränkungen über Verbote oder Kontingentierung. Die Kosten dieser radikalen Massnahmen wären enorm, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Der Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz stünden auf dem Spiel. Natürlich sind wir uns bewusst, dass wir unsere Umwelt schützen und sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen müssen. Die Schweiz hat in den vergangenen Jahren grosse Fortschritte gemacht: Durch Innovation, effiziente Technologien und internationale Zusammenarbeit sind wir auf einem guten Weg, unsere Umweltziele nachhaltig zu erreichen. Diese Bemühungen müssen wir konsequent weiterführen, aber mit Augenmass und auf einem vernünftigen Zeitplan, der die Lebensrealität der Menschen berücksichtigt. Solche massive Eingriffe in die persönlichen Freiheitsrechte sind aus der Sicht der Liberalen nicht akzeptabel. Deshalb empfehlen wir diese Initiative klar abzulehnen.

Deutliches Nein zur Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

An der Delegiertenversammlung der FDP Luzern wurde die Initiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!» diskutiert. Zuletzt überwiegten die Argumente, dass es als sinnvoll erachtet wird, wenn das Stimmrecht sowie die Volljährigkeit weiterhin mit einem Lebensalter von 18 Jahren erteilt wird. Mit 18 Jahren gelten junge Menschen als volljährig und voll handlungsfähig. Erst ab diesem Alter können sie rechtlich bindende Entscheidungen treffen und umfassend Verantwortung übernehmen. Es ist daher folgerichtig, dass auch das Stimmrecht an diese Schwelle gebunden bleibt. Damit gibt es auch keinen Sonderweg für Luzern, es bleibt bei einem schweizweit einheitlich geregelten politischen Recht.

Die FDP Luzern unterstützt Massnahmen, die das politische Interesse bei Jugendlichen fördern, wie politische Bildung oder Jugendparlamente. Das Stimmrecht sollte jedoch weiterhin an die Volljährigkeit gekoppelt bleiben. Deshalb lehnen wir die Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!» ab.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am
20. Februar 2025, 14:00 Uhr im Gasthaus Sonne, Ebersecken.
Patrick Affentranger referiert zum Thema
Wauwilermoos: Im Spannungsfeld von Natur und Nutzung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63

www.moosstrategie.ch

Moosiball

7. + 8. Februar

MZH Wauwil ab 20.00 Uhr

Eintritt: Freitag 10.- & Samstag 15.- ab 16 Jahren

Freitag: DJ REF JD und Samstag: DJ le Dom
VVK 10.- bei allen Moosis und Denner Wauwil

Kinderfasnacht
Start Umzug: 15.30 Uhr
Schulhaus Wauwil

SÄNGERBALL

Freitag, 28. Februar 2025

Wirbelwind
Live-Schlager-Partyband
diverse Guuggen

MZH Egolzwil
20.30 Uhr: ab 16 Jahren

SCHAUER iself
PERFECT FARMING SYSTEMS

Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor und den Mooschänzern Egolzwil-Wauwil



PFGM^{GmbH}

Wauwil

Priorität – Ihre Gesundheit

Aktion Januar bis März 2025: Mitglieder werben Mitglieder

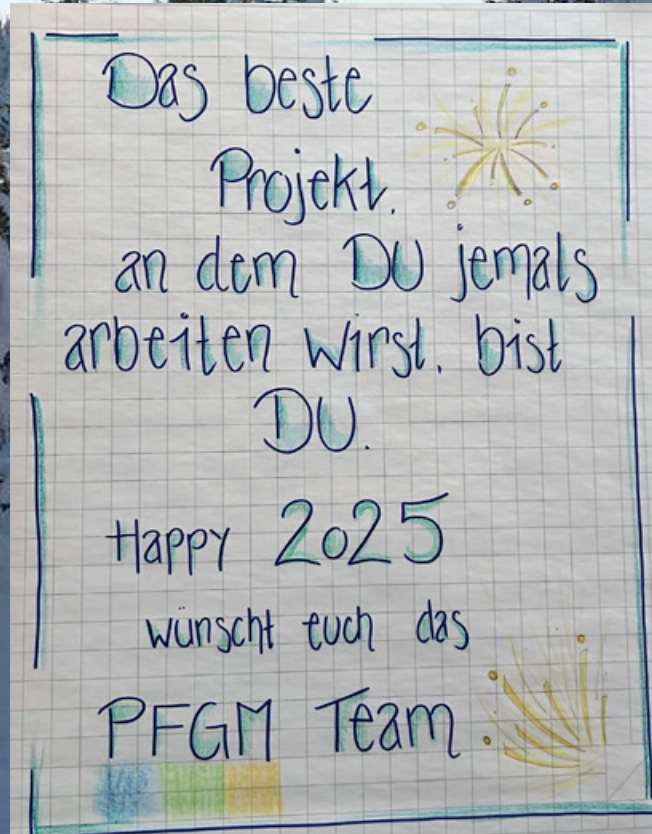
Empfehle uns weiter und sichere dir einen Rabatt von CHF 100.– auf dein nächstes Jahres- Fitnessabonnement.

Für weitere Informationen wende dich gerne direkt an uns:

E-Mail: physiotherapie@pfgm.ch

Telefon: 041 980 55 00

Wir freuen uns auf dich!



Neu: Es Abo zum allerhand sälberernte ide Sandmatt

Imües, Salat
 ond Beerli ond Mehl.



sandmatt.ch



Dinkelflöckli
 ond Chernotto

♥ernte was grad bruchsch

♥ernte was gem hesch, natürli fräsch vom Feld ☺

♥ Wüsse, wo ond wie dis Esse gwachse esch

Interessiert? Lueg verbii of sandmatt.ch/garten

oder meld di direkt bi mer (Autonia: 079/662'42'83, sandmatt.wauwil@gmail.com)



50 JAHRE JUBILÄUM

Gemeinsamkeit – Geselligkeit – Verbundenheit



Samstag 17. Mai 2025

Trachtenweihe 17.00 Uhr, Herz-Jesu Pfarrkirche
 Jubiläumsfest 19.00 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

www.jodlerklubsantenberg.ch



**Jodlerklub
 Santenberg**
 Wauwil-Egolzwil



Redaktionsschluss
für März 2025

**Mittwoch,
19. Februar 2025
9.00 Uhr**



**HABEN SIE KEINE ZEIT ZUM REINIGEN
ODER BENÖTIGEN SIE HILFE?**

Professionelles Reinigungsangebot für Ihr Zuhause, Ihr Gewerbe
und Ihr Auto!

ANGEBOT

- Grundreinigung: Gründliche Reinigung aller Räume, einschließlich Böden, Wände, Fenster, Küche und Bad.
- Unterhaltsreinigung: Regelmäßige Pflege Ihrer Wohnung mit Staubsaugen, Staubwischen und Badreinigung.
- Fensterreinigung: Streifenfreie Reinigung für optimalen Durchblick.
- Bodenreinigung: Professionelle Pflege von Parkett, Fliesen und Teppichen.
- Gewerbliche Reinigungen: Individuelle Lösungen für Unternehmen.
- Autoinnenreinigung: Gründliche Reinigung des Fahrzeuginnenraums.

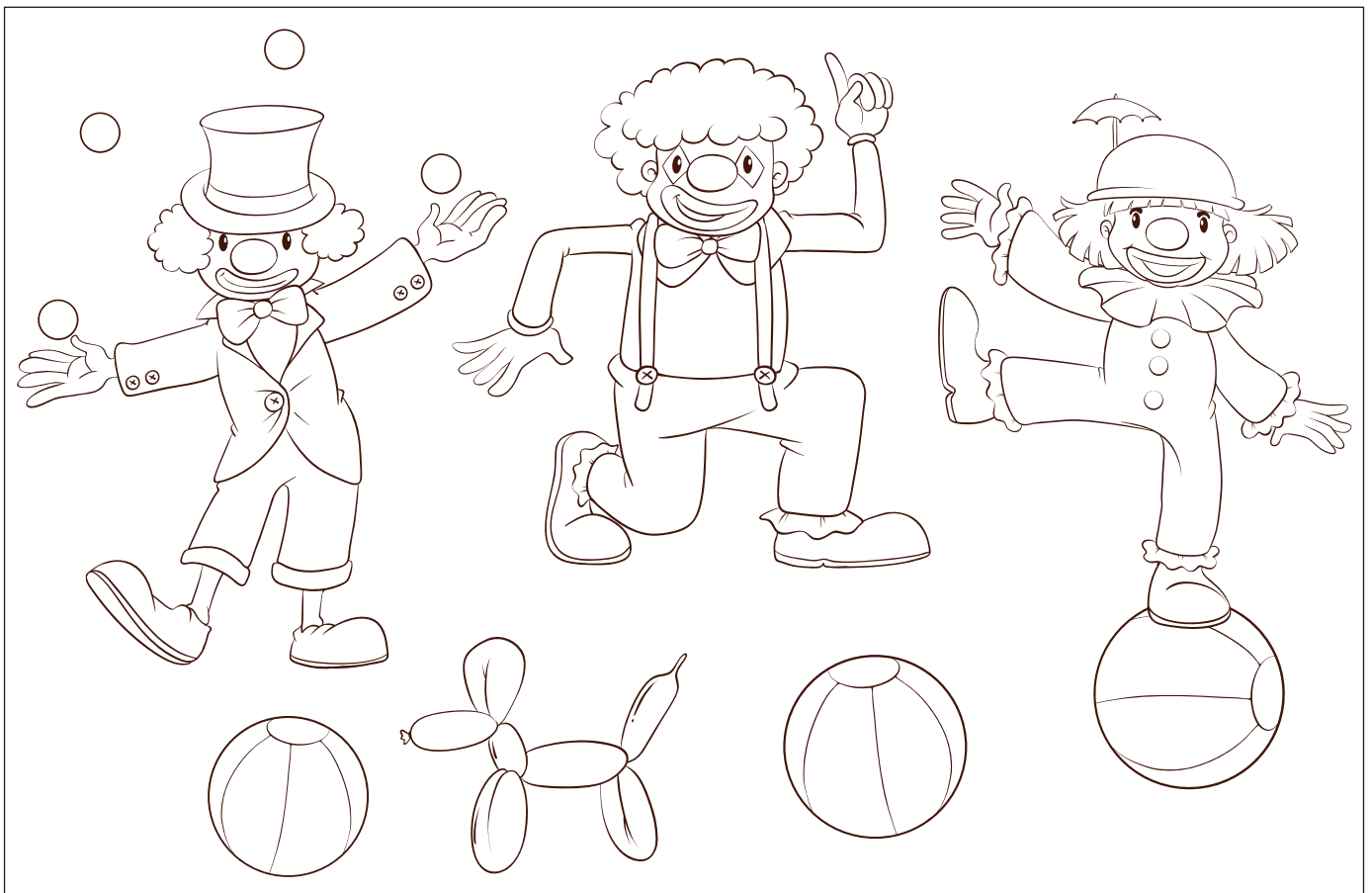
WARUM MICH WÄHLEN?

- Zuverlässig und Professionell. Ich bringe Erfahrung und Sorgfalt in jede Reinigung.
- Umweltfreundlich. Ich verwende biologisch abbaubare und nicht-toxische Reinigungsmittel.
- Flexibel und Anpassbar. Ob einmalige Reinigung oder regelmäßige Pflege - ich richte mich ganz nach Ihren Bedürfnissen!

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE MICH:
EVELINE WESPI**

+41 79 419 77 39 wespis.info@gmail.com www.wespis.ch

WESPI'S
"natürlich sauber, hygienisch
rein."



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil
Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60

www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter

Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo–Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz-willisau.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00
**Ambulante Krankenpflege/Spitex,
Hauswirtschaft und Fahrdienst**

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Februar

Do 6.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Kurs: Kleine Unfälle im Alltag; Panoramasaal
Fr 7.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Fr 7.	20.00	Guggenmusik Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Moossiball; Zentrum Linde
Sa 8.	20.00	Guggenmusik Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Moossiball; Zentrum Linde
So 9.		Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Di 11.	09.00-11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Di 11.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Do 13.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Informationsveranstaltung Ergebnis Bevölkerungsbefragung; Zentrum Oberdorf
Fr 14.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 14.	11.30-13.00	60plus Egolzwil-Wauwil und Pfarrei Egolzwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Sa 15.	08.00-12.00	Natur- und Vogelschutzverein: NAVO - Pflegeeinsatz Sandgrube; Treffpunkt Zentrum Linde, Wauwil
Sa 15.	17.00	SV Santenberg: Raclette-Abend; Schützenhaus
So 16.	09.30-11.30	Chind aktiv: Ä Halle wo's fägt; Zentrum Linde
Di 18.		Gemeinde Egolzwil: Vereinspräsidentenkonferenz; Zentrum Oberdorf
Mi 19.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Dankeschönabend; gemäss Einladung
Mi 19.	14.30-16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Fasnachtsanlass; Pfarreiheim
Do 20.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim
Sa 22.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien
Di 25.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 28.		Moosschränzer Wauwil-Egolzwil: Kinderfasnacht mit Dorfumzug; Zentrum Oberdorf
Fr 28.	18.00-20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; Zentrum Oberdorf
Fr 28.	20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerball; Zentrum Oberdorf

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.